



# achenseer

# hoangascht



## Achenseelauf geht in die 9. Runde

Über 2000 Laufbegeisterte werden am 7. September 2008 bei Österreichs schönstem Panoramalauf, die 23,2 km rund um den größten See Tirols in Angriff nehmen und den Zuschauern ein tolles Bild bieten.

### Massenstart um 10.00 Uhr

Der Start befindet sich wieder beim Parkplatz der Karwendel Bergbahnen in Pertisau und die Strecke verläuft durch den Ort in Richtung Maurach, entlang der Seeuferstraße Richtung Achenkirch und retour nach Pertisau mit einer Schlussetappe über die Gaisalm, die den Läufern nochmals einiges abverlangt.

Den fünf Erstplatzierten beim Damen- und Herrenbewerb winkt ein Preisgeld gestaffelt von bis zu EUR 300,00.

### Fun & Fitnesslauf

Aufgewertet wird der Achenseelauf zudem durch den Fun & Fitnesslauf über 10 km. Da auch hier der Spaß am Laufen im Vordergrund steht, wird bewusst auf die Einzelzeitnehmung und auf Startnummern verzichtet.

Die Strecke verläuft vom Parkplatz der Karwendel Bergbahn Pertisau bis zum Strandbad Maurach und über eine kleine Schleife nach Seespitz retour zum Fischergut nach Pertisau. Nenngeld EUR 10,00.



### Anmeldung

Die Anmeldung zum Achenseelauf erfolgt auf: [www.achenseelauf.at](http://www.achenseelauf.at)

### TIPP

#### Laufexperten informieren kostenlos!

Die beiden Laufexperten Mag. Heinz Peter Steiner und Mag. Georg Felkel bieten im Vorfeld des 9. Achenseelaufs am 6. September im Tiroler Steinöl Vitalberg in Pertisau, den zahlreichen Hobbysportlern die Möglichkeit, sich kostenlose Tipps und Ratschläge zu holen.

1. Vortrag: „Optimiertes Laufen“ 10.30 Uhr

2. Vortrag: „Herzfrequenzvariabilität“ 13.00 Uhr

Nachnennungen sowie Ausgabe der Startunterlagen am Samstag, 6.9.2008 von 15.00 – 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 7.9.2008 von 07.30 – 09.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Es gibt keine Teilnehmerbeschränkung!

Startgeld für Nachmeldungen am 6.9.2008 und 7.9.2008 je Teilnehmer(in) EUR 37,00 bei der Startnummernausgabe.

**Das Laufteam Achensee freut sich auf zahlreiche Zuschauer und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Lauf.**

### Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 9 · September 2008

- ▶ **2 begeistert**  
zahlreiche Journalisten überzeugten sich von der Angebotsvielfalt am Achensee
- ▶ **6 jugendlich**  
das Jugendorchester Achenkirch bewies beim Jugendorchestertreffen in Vomp sein Können
- ▶ **7 beachtlich**  
die Gemeinde Achenkirch gibt einen Überblick über die Leistungen der Gemeinden
- ▶ **9 spendabel**  
großzügige Spende von Markus Pusswald und Arno Schlemmer an den Verein WIR
- ▶ **11 feierlich**  
das 3. Sommerfest der Tiroler Polizei findet heuer in der Achenseer Museumswelt statt

An einen Haushalt · Zugestellt durch post.at

# Zu Gast bei uns am Achensee

Zahlreiche Journalisten konnten sich im vergangenen Monat vor Ort, von der Angebotsvielfalt am Achensee überzeugen. Zwei dänische Medienvertreter vom Outdoor Magazin Luksus waren nahezu sprachlos über die zahlreichen Sportangebote der Region. Beim Klettern, Skygliding, Paragleiten und bei der Fahrt mit dem Monsterroller stellte der Achensee seine „Jugendtauglichkeit“ unter Beweis.

Vom Familienangebot begeistert waren Frau Anja Gross vom Badischen Tagblatt und auch Frau Bodingbauer von der Oberösterreichischen Rundschau. Natürlich wurde das Kinderprogramm ausgiebig



getestet und von den beiden Familienspezialisten als sehr gut eingestuft.

Hr. Berchtold von der Luzerner Zeitung und Frau Gabriele

Beautemps von der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung interessierten sich speziell für das Tiroler Steinöl und den Einsatz des „schwarzen Goldes“ im Wellnessbereich.

Hr. Jasper Juckel vom Kölner Express nahm das Wandergelände genau unter die Lupe und war sehr angetan von der kreativen „Schnapsauswahl“ unseres Schnapsapstes Franz Kostenzer.

Auf Recherchefahrt für den ANWB (holländischer ÖAMTC) machte Johan Eimers bei uns Halt und „verliebte“ sich in unser Heimatmuseum „Sixenhof“.

Das Radtourenmagazin mit Hr. Brönnner war auf der Via Bavarica unterwegs und nutzte den Aufenthalt am Achensee auch zu einer Mountainbike-tour nach Steinberg.

Die Pressearbeit nimmt einen sehr wichtigen Stellenwert im Marketing des Tourismusverbandes Achensee ein.

Mit Einzelrecherchen vor Ort gelingt es uns oft mehrseitige Berichte in den Reisebeilagen verschiedener Zeitungen zu realisieren. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Partnern für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bedanken.

## Regatta

**Begeisterte Weitangereiste: „Wir werden wiederkommen“**



34 Boote in der Flying Dutchman-Klasse und zehn Boote in der Yngling-Klasse starteten beim Karwendelcup des Segelclub TWV-Achensee. Die Österreichische Meisterschaft der FD mit ausländischer Beteiligung aus Polen, Niederlanden und Deutschland segelten neun Wettfahrten (mit einem Streichresultat) von Freitag bis Sonntag. Die Schwerpunktregatta der Yngling begann erst am Samstag. Der Achensee bot den Teilnehmern fast alle segelbaren Windarten, vom Nord-Front-Wind am Freitag und Samstagfrüh, über leichte bis zu starker Thermik am Sonntag. Spannend bis zur letzten Wettfahrt, gingen der oberste Platz am Stockerl und auch der Österreichische Meister-Titel an Christoph Aichholzer aus Innsbruck und Philipp Zingerle aus Wattens. In der Yngling-Klasse zeigten die Routiniers vom Wolfgangsee den neun anderen Booten vom Achensee das Heck.

Grundsätzlicher Tenor aller Teilnehmer: „Das war eine tolle Regatta, wir kommen wieder!“

## Pressetour



### Wandertag in Berlin

Gemeinsam mit der Österreich Werbung nutzte der Tourismusverband Achensee am 26. Juli 2008, in Berlin/Spreewald, die Gelegenheit mehr als 30 deutsche Journalisten über das Wanderangebot am Achensee zu informieren. Das Interesse war sehr groß und speziell der Adlerweg und die Aussichtsplattform Adlerhorst und der Skyglider Airrofan begeisterten die Vertreter der Medien.



# Autoslalom in Achenkirch



Am 21. September ist es wieder so weit. Bei der 34. Auflage der ARBÖ Tiroler Meister-

schaft im Autoslalom kommen alle Anhänger schneller und klassischer Autos wieder voll

auf ihre Kosten. Auf einer der schönsten Strecken der gesamten Meisterschaft im Zentrum von Achenkirch auf den Firmenparkplätzen der Fa. M-Preis, Auto-Kronberger und Transporte Wolfgang Egger wird der MSC-Achenkirch auch heuer wiederum einen selektiven Kurs nach dem Geschmack der Fahrer und Zuschauer setzen.

Start ist um 09.15 Uhr. Startberechtigt ist jeder der einen Führerschein und ein eigenes Auto besitzt. Alle Infos dazu findet ihr unter [www.msc-achenkirch.at](http://www.msc-achenkirch.at) oder unter [www.atmas.crr.at](http://www.atmas.crr.at)

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt - der Eintritt ist frei!

Auf Euer kommen freut sich der MSC-Achenkirch!

## Auszeichnung



### RDA Workshop

Anlässlich der größten europäischen Busmesse dem RDA Workshop in Köln vom 5. bis 7. August 2008 wurde zwei Achenseer Betriebe eine große Ehre zu teil. Das Hotel „Vier Jahreszeiten“ wurde vom Präsidenten des RDA Hr. Richard Eberhardt für 40 Jahre Firmenjubiläum und das Hotel „Mauracherhof“ für 30 Jahre RDA Mitgliedschaft ausgezeichnet.

## Gartenbauverein



Blumenbeet bei der Rofan-Seilbahn Kreuzung in Maurach am Achensee errichtet und betreut vom Gartenbauverein Achensee

## Tiroler Bluat

Seit 14 Jahren musizieren nun die 4 feschen Naturburschen aus Tirol auf den Bühnen in ganz Europa! Sie sind für jede Veranstaltung, ob Hochzeit, Firmenfeier, Zeltfest oder großes Open Air, mit ihrer perfekt abgestimmten Licht- und Tonanlage bestens gerüstet. Mit den urigen, echten Volksmusikliedern oder den so beliebten Schlagern, bis hin zum fetzigen Disco Sound mit tollen Showeinlagen ist für jeden Zuhörer das Richtige dabei. In diesen Musikern fließt noch das echte Tiroler Bluat!

### Open Air 2008 vom 5. bis 7. September 2008 am Badestrand in Achenkirch



**Freitag:** 20.30 Uhr Stimmung mit dem Duo Hoamatwind

**Samstag:**

10.00 Uhr Fanwanderung ab dem Festplatz in Achenkirch mit Hüttengaudi auf der Köglalm (nur bei Schönwetter)

20.30 Uhr Partytime mit den Schlagerstars Steffen Jürgens und Armin Stöckl, 21.30 Uhr Live in Concert: Tiroler Bluat mit großem Feuerwerk

**Sonntag:** 10.00 Uhr großer Frühschoppen

**FREIER EINTRITT** an allen drei Tagen! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Achenkirch statt.

**Informationen unter:**

Tiroler Bluat, Anton Pockstaller Tel. +43 (0)650 3923 861, E-Mail [tirolerbluat@gmx.at](mailto:tirolerbluat@gmx.at), [www.tirolerbluat.com](http://www.tirolerbluat.com) oder unter Westfalen-Power-Veranstaltungen – Löhne (BRD), Peter Kirchner Tel. +49 (0)152 0178 1121, E-Mail [westfalen-power@web.de](mailto:westfalen-power@web.de)



## Geburtstag

# Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Frau Margaretha Höllwart konnte im August die Vollendung des 70sten Lebensjahres feiern. Der Bürgermeister Stefan Meßner konnte neben den Glückwünschen der ganzen Gemeinde noch einen schönen Blumengruß überreichen. Wir wünschen unserem Geburtstagskind auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Bürgermeister Stefan Meßner mit Margaretha Höllwart und Hermann Resinger

## Anmeldung

### Mitteilung für Personen mit EWR oder Schweizer Staatsbürgerschaft – Aufenthaltstitel!

#### Gemeinschaftliches Niederlassungsrecht (Dokumentation) – „Anmeldebescheinigung“

Seit dem 1. Jänner 2006 müssen Personen mit EWR und Schweizer Staatsbürgerschaft spätestens nach drei Monaten ab Niederlassung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eine Anmeldebescheinigung beantragen. Für Personen, die sich bereits vor dem 1. Jänner 2006 nach dem Meldegesetz angemeldet haben und sich regelmäßig im Bundesgebiet (Österreich) aufhalten, ist diese Bescheinigung nicht erforderlich. Personen mit EWR oder Schweizer Staatsbürgerschaft sind zur Niederlassung berechtigt, wenn sie:

- in Österreich Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer beziehungsweise selbständig beschäftigt sind oder
- über eine ausreichende Krankenversicherung und Existenzmittel verfügen oder
- eine Ausbildung an einer rechtlich anerkannten öffentlichen oder privaten Schule oder Bildungseinrichtung absolvieren und über eine ausreichende Krankenversicherung und entsprechende Existenzmittel verfügen.

#### Erforderliche Unterlagen:

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Nachweis über einen in Österreich geltenden Krankenversicherungsschutz
- Nachweis eines gesicherten Lebensunterhalts (Existenzmittel) wie z.B. Dienstvertrag, Gewerbeschein oder Bankguthaben
- Für Ehegattinnen und Ehegatten: Heiratsurkunde
- Für Kinder oder Enkelkinder: Geburtsurkunde der antragstellenden Person ab dem vollendeten 21. Lebensjahr, wenn Unterhalt gewährt wird einen Nachweis über die tatsächliche Unterhaltsgewährung
- Au Pair Kräfte: Au-Pair Vertrag, AMS-Bestätigung (für alle Staatsangehörigen der neuen EU Staaten außer Malta und Zypern)
- Schülerinnen und Schüler sowie Studierende: Zulassungsbescheid der Universität oder Bestätigung über die Zulassung zu einer Schule

**Kosten:** EUR 15,-

**Verlängerung:** Eine „Anmeldebescheinigung“ muss nicht verlängert werden, da diese unbefristet gilt.

## Gipfelmesse

### Gipfelmesse der Bergrettung Achenkirch

Die traditionelle Gipfelmesse der Bergrettung Achenkirch findet heuer auf der Hochplatte statt. Am 14. September um 11.00 Uhr beginnt der feierliche Gottesdienst. Für die musikalische Begleitung der Hl. Messe sowie dem anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der „Bründl Alm“ sorgen die Jungbläser der Bundesmusikkapelle Achenkirch. Die Bergrettung Achenkirch freut sich viele

Bergfreunde begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl auf der Bründl Alm ist bestens gesorgt.

#### Großer Dank an alle Helfer

An dieser Stelle möchte sich die Bergrettung Achenkirch bei allen Helfern, Förderern und Gönnern beim 4. Achensee'r Fischerstechen recht herzlich bedanken. Ganz besonders aber bei den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern die nicht Mitglieder der Bergrettung sind. Danke!

## Altkleidersammlung

Bereits seit über 30 Jahren gibt es in Tirol die bewährte Altkleidersammlung. Die daraus erzielten Erlöse werden zu 100 % für soziale Nottfälle verwendet. Generell bitten wir Sie, bei der Altkleidersammlung folgende Punkte zu beachten:

#### Was darf abgegeben werden?

- Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren
  - Noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe paarweise gebündelt!
  - Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Bettbezüge
- Kleidung in Säcke geben und unbedingt gut zubinden!

**Warum es so wichtig ist, das Richtige zu sammeln!**

- Die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung sind enorm.

- Das gefährdet ernsthaft die Fortführung des bewährten Sammelmodells in den Gemeinden.

#### Was darf NICHT abgegeben werden?

- Verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, gebrauchte Lappen, Vorhänge
  - Schischuhe, Schlittschuhe und Inline-Skates
  - Steppdecken, Federbetten, Polster, Matratzen
- Diese Materialien gehören ausnahmslos in den Rest- bzw. Sperrmüll!

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde.



## Gratulation

# Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Das schöne Jubiläum der Goldenen Hochzeit konnten im August Helga und Johann Messner feiern. Bürgermeister Stefan Meßner und der Obmann des Seniorenbundes Achenkirch, Hermann Resinger, stellten sich beim Jubelpaar mit einem schönen Geschenkkorb sowie einem kleinen Geschenk ein. Bei dem einen oder anderen Gläschen wurde über vergangene Geschichten gesprochen. Natürlich hat das rüstige Jubelpaar auch noch einiges für die Zukunft geplant.



## Alphabetisierung

### Beratungsstelle für Alphabetisierung - Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können. Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden. Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichen Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen

Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzungen vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um dieses Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das „Alfa-Telefon Österreich – 0810 20 0810“ eingerichtet. Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: [www.alphabetisierung.at](http://www.alphabetisierung.at)

## Abfall

Die Gemeinde Achenkirch und die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH mit dem Slogan „Sauber statt Saubär“ will in Erinnerung bringen - Denk' dran, Abfall lebt lang!

Zigaretten – 5 Jahre  
Bananen – 1/2 Jahr  
Dosen – 500 Jahre  
Tetra Pak – 50 Jahre  
Plastikflaschen – 300 Jahre  
Zigaretenschachteln – 1 Jahr  
Glasflaschen – 4000 Jahre  
Kaugummi – 5 Jahre

## Nationalratswahl

### Nationalratswahl 2008 – 28. September 2008

Am 28. September 2008 findet die Nationalratswahl statt. Auch bei dieser Wahl ist das Wahlalter auf das vollendete 16. Lebensjahr herabgesetzt. Es sind somit alle Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsstichtag 28. September 1992), wahlberechtigt. Hinsichtlich der Briefwahl möchten wir darauf hinweisen, dass diese sofort nach Erhalt der Wahlkarte möglich ist. Es ist lediglich eidesstattlich zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Anschließend ist die Wahlkarte auf dem Postwege an die Bezirksverwaltungsbehörde zu übermitteln, wobei diese dort spätestens am achten Tag nach der Wahl bis 14.00 Uhr eingelangt sein muss (Montag, 6. Oktober 2008). Gegenüber der Landtagswahl hat der Wähler die Wahlkarte (Briefwahl) bei der Nationalratswahl ausreichend zu frankieren und damit die Kosten (EUR 0,75) selbst zu tragen.

### Information für Wahlkartenwähler:

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl 2008 für Wahlberechtigte, die in der Gemeinde Achenkirch im Wählerverzeichnis eingetragen

sind, kann ab sofort beim Gemeindeamt gestellt werden. Schriftliche Anträge müssen bis spätestens Mittwoch, den 24. September 2008 gestellt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für eine mündliche Antragstellung ist mit Freitag, den 26. September 2008, 12.00 Uhr (es muss eine persönliche Übergabe der Wahlkarte gewährleistet sein). Wählen mit einer Wahlkarte ist jedoch nicht nur in Form der „Briefwahl“ möglich, sondern es kann in jedem Wahllokal in Österreich, in dem auch Wahlkarten angenommen werden, die Stimme abgegeben werden. Nähere Informationen für die Stimmabgabe mittels „Briefwahl“ bzw. persönlicher Ausübung des Wahlrechts mit einer Wahlkarte in einem Wahllokal werden Ihnen jederzeit gerne erteilt.

### Wahllokale und Öffnungszeiten in der Gemeinde Achenkirch:

Wahlsprengel I (Gemeindewahlbehörde) – Gemeindehaus, Achenkirch 387, Sitzungssaal  
Öffnungszeit von 8.00 bis 14.00 Uhr  
Wahlsprengel II (Sprengelwahlbehörde Achenwald) – Gasthaus Marie, Achenkirch 600  
Öffnungszeit von 10.00 bis 12.00 Uhr  
In beiden Wahllokalen kann die Stimme mittels Wahlkarte abgegeben werden!



## Großartiger Auftritt des Jugendorchesters Achenkirch

Am 20. Juli 2008 folgte das Jugendorchester der BMK-Achenkirch, unter der Leitung von Jugendreferent Hannes Ortner, der Einladung der BMK-Vomp, beim Jugendorchestertreffen (Fest der Musik) teilzunehmen. Neu eingekleidet mit blauen Poloshirts (passend zum Achensee), gesponsert von der Sparkasse Schwaz AG, Geschäftsstelle Achenkirch, gaben 9 Mädchen und 13 Burschen ihr Bestes. Durch das Programm führte mit ihrer liebenswürdigen Art

unsere Birgit Danler. Von traditioneller Marschmusik bis hin zu populären modernen Stücken war alles im Repertoire zu finden. Schon nach wenigen Takten hatte das Jugendorchester der BMK-Achenkirch das Publikum, egal ob jung oder schon etwas älter, ganz auf seiner Seite. Für die Musikanten war es auch eine Ehre, dass sogar der neue Landeshauptmann Dr. Günther Platter, ausgerechnet bei ihrem Konzert anwesend war und zum Können der

Achenkircher begeistert applaudierte. Als die jungen Musikanten zum Schluss als Zugabe den Fliegermarsch zum Besten gaben, ernteten sie tosenden Applaus und alle waren vom Auftritt sehr überrascht. Achenkirch liegt zwar auf der Landkarte am nördlichsten Ende des Bezirks, dennoch hat das Jugendorchester bewiesen, dass sie sich in musikalischer Hinsicht nicht verstecken müssen. Nach dem Konzert war die Euphorie und Motivation bei allen sehr groß, denn es gab großes Lob von allen Seiten. Solche Erfolge sind nur möglich, wenn die Harmonie in einer Kapelle stimmt und ein guter Zusammenhalt vorhanden ist, was auch dem Kapellmeister Hubert Eller und dem Obmann Kurt Höllwarth zu verdanken ist. Die BMK-Achenkirch zählt momentan genau 50 Mitglieder und sucht auch weiterhin talentierten Nachwuchs, speziell auf Posaune, Waldhorn und Schlagwerk!

engagierte und disziplinierte Probenarbeit und für so einen grandiosen Auftritt. Die BMK-Achenkirch ist sehr stolz auf seine Musikanten! Auch so kann Jugend sein!

### Standesfälle

#### ► Wir gratulieren Geburtstage

##### 50 Jahre

Monika Lettinger  
Josef Messner  
Wolfgang Sarg

##### 60 Jahre

Franz Unterberger  
Gabriele Richter

##### 70 Jahre

Alois Wallner  
Helga Stecher

##### 75 Jahre

Josefa Weineis  
Martina Obermair

##### 90 Jahre

Gertrud Meier

##### 92 Jahre

Hilda Andre

##### 96 Jahre

Emil Capek

#### ► Eheschließungen

Barbara Müllner und Robert Jaud  
Pia Feldbacher und Markus Lamprecht

Weiters haben noch vier Urlaubspaare im August die Ehe geschlossen

#### ► Wir gedenken unserer Verstorbenen

Else Defain im 73sten Lebensjahr  
Bernd Koppensteiner im 64sten Lebensjahr

### Probealarm

#### Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Samstag, den 4. Oktober 2008 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt

#### Bedeutung der Signale

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten – gleich bleibender Dauerton; Herannahen-

de Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet [www.orf.at](http://www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton; Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober nur Probealarm!

**Entwarnung:** 1 Minute gleich bleibender Dauerton; Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr – 0800 800 503  
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



# Was unsere Gemeinden alles leisten...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche **Aufgaben** ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an **Gemeindestraßen** weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde **Kindergärten, Volks- und Hauptschulen** oder die meisten **Pflege- und Betreuungseinrichtungen** errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher **Wasser- und Abwasseranlagen** spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr **Müll** regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der **Freiwilligen Feuerwehren** ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie

nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele **Verwaltungsangelegenheiten** des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im so genannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese **Aufgaben vom Bund und den Ländern**. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den

Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen **Kultur- und Freizeitbereich**. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die **Wirtschaft** in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „**Von der Wiege bis zur Bahre**“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen

und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: **Ihre Gemeinde leistet vieles**, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf [www.gemeindebund.at/meinegemeinde.nach](http://www.gemeindebund.at/meinegemeinde.nach), was Ihre Gemeinde alles leistet.

## Notariatsprechstunde

Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner wird seinen unentgeltlichen Amtstag in der Gemeinde Achenkirch wieder am Dienstag, den 2. September 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten. Es werden kostenlose Auskünfte betreffend Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben erteilt.

## Rechtsberatung

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart findet am Freitag, den 12. September 2008 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 10. September 2008, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Dr. Dietmar Ritzberger kommt dann wieder am Freitag, den 10. Oktober 2008 nach Achenkirch.





## Geburtstagsparty

# Tolles Geburtstagsgeschenk für WIR

Gemeinsam mit über 200 Gästen feierten die Freunde Arno Schlemmer aus Maurach und Harald Pusswald aus Jenbach ihren 40sten Geburtstag im Gemeindezentrum in Maurach a.A. Bis in die frühen Morgenstunden sorgten die DJ's Bogi und Makah für ausgelassene Partystimmung und entsprechende Umsätze.

Doch die beiden Geburtstagskinder wollten nicht nur feiern sondern etwas Gutes tun und entschlossen sich über Vermittlung von Bürgermeister Josef Hausberger spontan dazu, den Erlös Ihrer Feier an den Verein „WIR“ – Verein für behinderte Menschen im Raum Achenal zu spenden. So kam ein großartiger Betrag von EUR 1.800,00 zustande, der von



Markus Pusswald und Arno Schlemmer überreichen EUR 2.000,00 an Obmann WIR Albert Prantl

den beiden noch einmal auf EUR 2.000,00 aufgerundet wurde und an den freudestrahlenden Obmann von WIR Albert Prantl übergeben wurde.

Zwei Männer die mit ihrer Aktion bewiesen, dass auch unsere junge Generation im Lande Tirol immer noch das Herz am rechten Fleck hat.

Arno Schlemmer und Harald Pusswald möchten sich auf diesem Wege bei den DJ's, den Förderern und allen freiwilli-

gen Helfern für ihre unentgeltlichen Mitarbeit bedanken.

### Großes Dankeschön

Diesen Dankesworten schließen sich natürlich WIR und die Gemeinde Eben am Achensee an.

## Programm

# Volkshochschule Achensee

Das neue Herbst-Programm der Volkshochschule Achensee startet mit Anfang September. Auch heuer ist wieder eine Vielzahl an interessanten Kursen im Angebot.

Die ersten Kurse beginnen Mitte September und der Großteil (fast alle Sportkurse) beginnt in der letzten Septemberwoche.

Die PC-Kurse starten in der ersten Oktoberwoche.

### Informationen und Anmeldung:

Maurach: Claudia Schwarzmann, Tel. 0699/123 697 30  
Achenkirch: Irene Ledermaier, Tel. 0664/444 70 37  
www.vhs-tirol.at/achensee  
E-Mail: vhs-achensee@aon.at

**Viel Freude und Erfolg wünscht Claudia Schwarzmann im Namen aller Kursleiter**

## Schwimmkurs



Toni Krapf mit den Nachwuchsschwimmern

### Jubiläumsschwimmkurs im Hotel „Wiesenhof“

In der Zeit vom 7. bis 11. Juli fand im Hotel „Wiesenhof“ in Pertisau unter Leitung von Sportlehrer und Lehrer der Österreichischen Wasserrettung Toni Krapf der 15. Schwimmkurs statt. Die Kurse werden jährlich einmal im März, Juli und Oktober durchgeführt. Alle letztgemeldeten 13 Kinder und 3 Erwachsene konnten den Kurs positiv abschließen. Schwimmen ist eine schöne und gesunde Sportart und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität.





## Protokoll

# Aus dem Ebenener Gemeinderat ...

### Sitzung vom 7. August Lkw-Nachtfahrverbot und Radarboxen auf der B 181

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee wurde bei der Abteilung Verkehrsrecht des Landes Tirol die Wiedererlassung des Lkw-Nachtfahrverbotes auf der B 181 und die verstärkte Überwachung des Motorradverkehrs angeregt.

Die Abteilung Verkehrsrecht verwies auf einen Bericht der Landes-Polizeiverkehrsabteilung, demgemäß die Belastung auf der B 181 hinsichtlich Schwerfahrzeuge im Vergleich zu anderen Straßenzügen als gering bezeichnet wird. In diesem Bericht spricht man sich weiters gegen fixe Radarstandorte aus und wird die „mobile und flexible Kontrolle des Verkehrs“ als zielführender ange-

sehen. Ebenso könne der erforderliche Nachweis, dass ein Nachtfahrverbot für Schwerfahrzeuge zur Fernhaltung von Belästigungen zwingend erforderlich ist, nach Meinung der Abteilung Verkehrsrecht nicht erbracht werden.

### Umstellung Hausnummernsystem

Über Vorschlag des Ausschusses für ein neues Hausnummernsystem fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, im Ortsteil Maurach das Hausnummernsystem auf Straßennamen umzustellen. Für die Umstellung wird eine Vorlaufzeit von ca. 2 Jahren vorgesehen, damit sich insbesondere die Betriebe vorzeitig darauf einstellen können. Weiters ist der Gemeinderat dafür, die

Bevölkerung einzubinden und ihr Gelegenheit zur Abgabe von Vorschlägen bzw. Themen zur Namensfindung zu geben.

### Verkehrstechnisches Gutachten

Seitens des Kuratoriums für Verkehrssicherheit wurde ein Angebot über die Ausarbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens für die Bereiche Hanslwirt bis Kreisverkehr und von Maurach 90 b (Rofan-Reisen) bis zum Anschluss an die B 181 vorgelegt.

Es soll damit die Möglichkeit der Erlassung einer 40-km/h-Beschränkung geprüft werden. Das Angebot in der Höhe von EUR 1.380,00 inklusive Mehrwertsteuer wird vom Gemeinderat Eben am Achensee angenommen.

## Notariatssprechstunde

Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz wird auch im Jahr 2008 wieder Amtsstunden in unserer Gemeinde abhalten. Er wird kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftsteuer, Betriebsübergaben oder Vorsorgevollmacht.

### Termine der Sprechstunden:

Montag, 8. September 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 15. Dezember 2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde.

Es ist keine Voranmeldung erforderlich!

## Diensthunde

# Diensthundevorfürungen in der Achenseer Museumswelt

Oberst Konrad Liegl von der Steuer- und Zollkoordination Region West besuchte kürzlich die „Achenseer Museumswelt“ in Maurach am Achensee, in der zwischenzeitlich auch zahlreiche Exponate aus dem Zollwesen zu bestaunen sind. Spontan erklärte er sich bereit, anlässlich des 40jährigen Bestehens der Zollunion, Diensthundevorfürungen zu organisieren. Am Sonntag, den 28. September 2008 können Sie zwei Vorfürungen verfolgen. Beginn um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr. Das Programm umfasst den Aufbau und die Aufgaben des Diensthundes

der Zollverwaltung im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen; bringt einen Einblick in die Ausbildungsmethodik im Unterordnungs-, Schutz- und Spürhundebereich nach dem Motto „wie wird aus einem hundsgewöhnlichen Hund ein Diensthund bei der Zollverwaltung; Unterordnung; Spürhundevorführung – Suchtmittel- und Tabaksuche; Schutzführung – alles was ein Diensthund im Zuge eines alltäglichen Einsatzes an Schutzfunktionen übernehmen kann.

Die Zollwache, die Achenseer Museumswelt und die Gemeinde Eben am Achensee laden



alle Hundefreunde zu dieser einmaligen Vorstellung recht

herzlich ein und freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.



## Schmankerln

# Schmankerln und Köstlichkeiten aus der Achenseeregion



Wir möchten einen Versuch starten, in den kommenden Ausgaben unseres „Achenseer Hoangascht“ über bodenständige und heimische Schman-

kerln aus der Achenseeregion zu berichten. Auch interessante oder ungewöhnliche Rezepte werden gerne entgegen genommen.

Da dies auch fotografisch dokumentiert werden soll, wird seitens der Gemeinde Eben am Achensee um rechtzeitige telefonische Kontaktaufnahme mit Helmut Schäffauer – Tel. 05243/5202 gebeten.

### Standesfälle

#### Wir gratulieren Geburten

Lena Schwaiger am 24. Juli  
Sandro Grgic am 27. Juli  
Finn Harb am 1. August

#### Geburtstage

50 Jahre Gerhard Gratt  
50 Jahre Josef Prantl (Rechler)  
50 Jahre Brigitte Lanthaler  
60 Jahre Franz Mair  
60 Jahre Andreas Brekalo  
60 Jahre Hans Mauracher  
70 Jahre Annemarie Seidler

#### Eheschließungen

Andreas und Alexandra Wisdom  
Ernst und Gabriele Mahrhofer  
Albert und Christine König

#### Silberne Hochzeit

Johann und Silvia Gutmann

#### Wir gedenken unseres Verstorbenen

Andreas Brekalo am 12. August

Rohwurst, geräucherte Leberstreichwurst, Metwurst, Haus- sülze und noch vielem mehr, werden die Besucher ver- wöhnt.

Ein Tipp: Speck nach alter Tradition in einer speziellen – leider geheim gehaltenen – Ge-

würzlake gepökelt und in Buchenholz kalt geräuchert – fantastisch.

Versuchen Sie also einige dieser „Schmankerln“ im Hotel „Alpenhof St. Georg“ auch Ab- hausverkauf in kleineren Mengen möglich.

## Moore

### Karwendelmoore wieder zum Leben erweckt!



Österreichische Bundesforste vertreten durch Andreas Strudl und Alpenpark Karwendel mit seinem Geschäftsführer Hermann Sonntag präsentierten am 23. Juli 2008 erfolgreich die Moorrenaturierungen im Karwendel

Seit 2000 wurde auf Initiative „Aktiv für Moore“ der ÖFB, der Universität Wien und des WWF Österreich ein nationales Programm zur Rettung und Wiederherstellung von Mooren gestartet. Die Maßnahmen im Alpenpark Karwendel sind Teil dieses Programms, denn dort befinden sich wertvolle Moore, die einen wesentlichen Beitrag zur Biodiversität des Schutzgebiets leisten. Sie beherbergen spezialisierte Tier- und Pflanzenarten wie den Sonnentau, die Moorbeere oder seltene Moorlibellen. Vor allem in den 70er Jahren wurden die Karwendelmoore durch Entwässerung trockengelegt, oftmals auch aufgefurstet oder beweidet, was zu einem Verlust dieser typischen Lebensräume führte. Seit 2005 sind vom Naturraummanagement der Bundesforste gemeinsam mit dem Alpenpark Karwendel und in enger Abstimmung mit den Weideberechtigten aktive Maßnahmen zur Wiederherstellung umgesetzt worden. Somit konnten in 5 Mooren 290 Lärchenholzstämmen errichtet werden, Entbuschungsmaßnahmen gesetzt und durch fachgerechte Zäunung von rund 3000 lfm über 10ha an Weidefreistellung erreicht werden. Die Ergebnisse sind beeindruckend, denn den Karwendelmooren steht das Wasser wieder bis zum Hals und das Leben in den Mooren kehrt zurück.

**ÖBF AG und Alpenpark Karwendel bedanken sich bei den gemeinsamen Partnern wie Universität Wien, WWF Österreich, dem ÖAV, Sektion Hall (Umweltbaustelle) für die gute Zusammenarbeit und beim Land Tirol, Abt. Umweltschutz für die Mitfinanzierung aus Mitteln des Naturschutzfonds. Ein besonderer Dank gilt den Weideberechtigten.**

### September – Hans Hundsbichler vom Hotel „Alpenhof St. Georg“ in Maurach a.A

Als gelernter Metzger ist Hans auf hochwertige Fleischprodukte spezialisiert und hat im Laufe der Jahre zahlreiche geschmackvolle und eigenständige Rezepturen entwickelt, dazu werden ausschließlich heimische Erzeugnisse in der haus- eigenen Schlachtereier verarbeitet. Mit Köstlichkeiten wie einem hausgemachtem Kellerschopfspeck in Naturreifeung, zahlreichen Wurstsor- ten wie Kaminwurzeln, Schinkenwurst, Lyoner, Cervelat, kellergeriefte



## Konzert

# Rockkonzert beim Kreisverkehr in Maurach

Dass sich der Kreisverkehr Maurach Mitte auch für ein Rockkonzert eignet, bewies kürzlich das erste „rock@lok-Vorkonzert“ am Bahnhof

Mitte beim Kreisverkehr in Maurach. Zahlreiche Besucher fanden sich ein und rockten mit den „monkeynuts“ begeistert mit.



Die „monkeynuts“ spielen auf.



Bahnchef Bernhard Marchi mit seinen bewährten Mitarbeiterinnen Marita Wöll und Sigrid Rupprechter mit den „monkeynuts“

## Sommerfest

### 3. Sommerfest der Tiroler Polizei



von links: Oberstleutnant Manfred Dummer, Hans Obholzer, Landespolizeikommandant GenMajor Oskar Gallop, Brigadier Norbert Zobl, Bürgermeister Josef Hausberger und Vertreter der Achenseer Museumswelt

## Hochzeit



### Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der Diamanten Hochzeit nach 60 Ehejahren durften kürzlich Hermann und Eugenia Steinlechner feiern. Dazu gratulierten auch Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle und Bürgermeister Josef Hausberger, um die Ehrengabe des Landes zu überreichen. Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück und besonders Gesundheit.

BU: Hermann und Eugenia Steinlechner, BH-Stv. Dr. Wolfgang Löderle und Bürgermeister Josef Hausberger

Das Landespolizeikommando Tirol lädt in Kooperation mit der Gemeinde Eben am Achensee und dem Museumsverein „Traktoreum“ zum 3. Sommerfest der Tiroler Polizei am Freitag, den 5. September 2008 um 15.30 Uhr in die Museumswelten in Maurach am Achensee ein. Es wird ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm geboten.

#### 15.30 Uhr

Kurzkonzert der Polizeimusik Tirol

#### 16.00 Uhr

Festakt Begrüßung, Ansprachen – Museumssegnung, Landes- und Bundeshymne

#### 19.00 Uhr

Siegerehrung des Fußballturniers und anschließend Unterhaltungsmusik und Showeinlagen mit „bert noris“

Wir möchten alle AchantalerInnen, selbstverständlich auch unsere Feriengäste, recht herzlich zu dieser einmaligen Veranstaltung einladen.



## Terminkalender

1. September	<b>Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b> ab 19.00 Uhr. Eintritt frei! Informationen und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
5. September	<b>Foto Ausstellung von 2 jungen Fotografen im Musterhaus Wiesing</b> Siegfried Mair (Münster) und Christian Hohfrieder (Reith) stellen ihre Bilder im Musterhaus Wiesing aus. Beginn 19.00 Uhr mit einer Weinverkostung des Weingut Weber u. Südtiroler Jause. Ausstellungsdauer bis 30. September 2008, Öffnungszeiten MO – FR 9.00 -17.00 und Sa 9.00 – 13.00 Uhr, nähere Infos unter Tel. 05244/63560
5. September	<b>3. Sommerfest der Tiroler Polizei</b> , nähere Informationen siehe Seite 11
5. bis 7. September	<b>Tiroler Bluat Open Air 2008 beim Badestrand Achenkirch</b> , nähere Informationen siehe Seite 3
6. September	<b>Herren-Turnier 2x7 der Stockschiützen ab 7.00 Uhr im Vereinshaus Wiesing</b>
7. September	<b>9. Achenseelauf „Rund um den Achensee“</b> , nähere Informationen siehe Titelseite
7. September	<b>Musikanten „Hoangascht“ von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm</b> Echte Tiroler Volksmusik, echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Eintritt frei! Informationen bei der Gramai-Alm unter der Tel. 05243/5166 (Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt)
12. September	<b>Hüttenabend mit Musik auf der Gernalm</b> ab 19.30 Uhr. Eintritt frei! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05243/5579
14. September	<b>Notburgaprozession ab 14.00 Uhr bei der Notburgakirche in Eben</b> Söllerpredigt mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, anschließend Prozession und eucharistische Andacht in der Notburgakirche.
14. September	<b>Bergmesse bei der Wiesinger Skihütte</b> , Informationen unter Tel. 05244/61771
14. September	<b>Gipfelmesse der Bergrettung Achenkirch</b> , nähere Informationen siehe Seite 4
17. und 24. September	<b>Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Des is Nebensach“</b> Beginn 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch Tel. 05246/5321. Abendkassa eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintritt Erwachsene EUR 7,00, Kinder EUR 3,50
19. September	<b>Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing</b> ab 20.00 Uhr. Eintritt frei! Informationen und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
19. September	<b>Almabtrieb der Gramai Alm in Pertisau</b> Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen, Bauernmarkt, Schmücken der Tiere direkt beim Alpengasthof Gramai. Von 10.00 bis 16.00 Uhr spielen „Die lustigen Länder Buam“, ab 12.00 Uhr Almabtrieb nach Pertisau bis zum Hotel Karwendel. Um ca. 14.00 Uhr werden die Tiere erwartet – musikalische Unterhaltung. Weitere Informationen auf <a href="http://www.gramaialm.at">www.gramaialm.at</a>
20. September	<b>Almfest der BMK Eben ab 11.00 Uhr</b> im Dorfzentrum gegenüber vom Hotel Klingler. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt! Eintritt frei!
20. September	<b>Almabtrieb der Gernalm</b> – weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05243/5579
20. September	<b>Herbstfest in Wiesing</b> - weitere Informationen gibt es unter Tel. 05244/62510
21. September	<b>ARBÖ Tiroler Meisterschaft im Autoslalom</b> , nähere Informationen siehe Seite 3
21. September	<b>TT-Wandercup am Achensee</b> , detaillierte Informationen gibt's auf <a href="http://www.achensee.info">www.achensee.info</a>
26. bis 28. September	<b>Wildbrett-Wochenende auf der Gramai-Alm ab 19.00 Uhr.</b> Genießen Sie einen unvergesslichen Abend in einmaliger Kulisse. Für Unterhaltung sorgt ein Zitherspieler. Eintritt frei! Informationen bzw. Tischreservierung unter Tel. 05243/5166 erbeten.
28. September	<b>Vorführung der Hundestaffel der „Österreichischen Zollwache“</b> , nähere Infos siehe Seite 9
30. September	<b>Premiere der Volksbühne Jenbach mit der Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“</b> um 20.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Wiesing unter Tel. 05244/62510

## Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing **Kontaktadresse:** [redaktion@achensee.info](mailto:redaktion@achensee.info), Tel. 05246/5300, Rathaus 387, 6215 Achenkirch **Layout und Druck:** Ablinger Garber, Medienturm, Saline 20, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/513, [www.ablinger-garber.at](http://www.ablinger-garber.at)